Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 79

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 194. [Digitalisat]

Csc.79 Tafel 71

Inhalt (137 Bll.,): Fol.1-2v: Fragment eines Sermo in illud (Dominus in synagoga...); Fol.3 - 136 v: Origenes, Homiliae in librum Numerorum XXVII; Fol.137 - 137 v: Fortsetzung des Sermofragmentes.

Lokalisierung, Datierung, Einordnung: Heiligenkreuz, 2.-3.Viertel 12.Jhdt.
Teile der Ausstattung (1) haben stilistisch eine genaue Ent = sprechung in Arbeiten des 3.Viertels des 12.Jhdt (Csc.10(1)), andere Initialen (2) zeigen Ähnlichkeiten mit der Ausstattung der frühesten Heiligenkreuzer Handschriften (Csc.169(2), 205 und 257).

Bibliothekssignatur (18.Jhdt.): " Sub Classe I Monasterii B.M. Ord.Sac.Cist. ad S.+ Cathalogo inscriptus Ord.4 Litt.D Nr.7 " (VD); ähnlich auf fol.3.

Besitzvermerk (?): radierte, nicht lesbare Eintragung auf fol.136 v.

Bücherverzeichnis: am rückwertigen Deckel enthält der Codex ein kurzes Verzeichnis des 15.Jhdts. von Heiligenkreuzer (?) Büchern, die ein Bruder Andreas entliehen hat: " Subscriptos libros habet frater Andreas/ Summam Altisiodorensis/ Item Hokot/ Item Nicolaum de Lyra super libros Salomonis/ Item Glosa super Cantica canticorum/ Item Bedam super Cantica/ Item Gregorium super Cantica / Item primam secunde."

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 79

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 195. [Digitalisat]

Technik: Federzeichnung in Rot.

Ausstattung: an der Initialausstattung des Codex waren zwei Zeichner beteiligt.
(1): die ersten drei Initialen stammen von einer Hand, die im Umkreis des Csc.10(1) einzuordnen ist. Die herzförmigen Blätter, die dreiteiligen keulenförmigen Blätter, die nach vorne sich um = biegenden Blattspitzen und die mehrteiligen Blattformen (Fol.4, vgl. Csc.174 fol.96) finden sich dort in ganz ähnlicher Form.
I n i t i a l e n auf Foll.3(V), 4(D) und 9(S).
(2): die übrigen flüchtig ausgeführten Initialen sind Werken des 2.Viertels des 12. Jhdts. an die Seite zu stellen (Vgl. Csc.169 fol.111v).
I n i t i a l e n auf Foll. 12(N), 14(P), 28(A), 47v(L), 54v(h), 65(L), 69(P), 77(T), 83v(Q), 92v(L), 100(N), 110(O), 115(I), 119v(D) und 124v(C).

Literatur: Gsell S.145, Gottlieb S.74 f.

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 79

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=30631

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)